

## **FDP schaltet auf "Kampfmodus"**

### *PARTEIEN Annegret Milbert bleibt Vorsitzende des Ortsverbandes*

Das alte Casino ist in dieser Woche fest in FDP-Hand. Am Montag tagte dort der Ortsverband Euskirchen, am Samstag folgt an gleicher Stelle der Bezirksparteitag.

22 Mitglieder nahmen jetzt an der Versammlung der Euskirchener Liberalen teil. Mit dabei waren der Landtagsabgeordnete Dr. Ingo Wolf, der Kreisvorsitzende Markus Herbrand und der Vorsitzende der Kreistagsfraktion, Hans Reiff.

Bei seinem Grußwort gab Wolf einen Abriss der aktuellen politischen Standpunkte der FDP. Er sprach sich gegen Einheitsschule, Einheitslöhne und Einheitsrente aus und betonte, dass Leistung und Wettbewerb in einer sozialen Marktwirtschaft im Vordergrund stehen sollten.

Markus Herbrand rief dazu auf, die Inhalte der FDP mehr herauszustellen und auf "Kampfmodus" zu schalten. Schließlich stehe in diesem Jahr die Bundestagswahl an. Vom Bundesparteitag, der am Wochenende stattgefunden hatte, berichtete er, dass in der Partei mittlerweile auch über Lohnuntergrenzen diskutiert werde.

Im Bericht der Vorsitzenden gab Annegret Milbert einen Abriss über die Arbeit des Ortsverbandes. Dabei stellte sie heraus, dass die FDP Förderpreise an den Hauptschulen vergibt, um fleißige Schüler anzuspornen. Sie beklagte, dass die Euskirchener Schullandschaft sich nun in Richtung Gesamtschule entwickle. "Ich hätte eine Stärkung unseres Systems mit mehr Lehrern und Sonderpädagogen bevorzugt", so Milbert.

Die stetig steigenden Kosten für Umbau und PCB-Sanierung an der Marienschule sorgten für Unmut. "Mit Weitsicht hätte man das besser machen können", so Milbert. Mittlerweile hätte man für die angefallenen Kosten fast ein neues Gebäude aufstellen können, so die Ortsverbandsvorsitzende.

Besonders viel Applaus erntete Milbert für ihren Kommentar zum Wahlkampf. Sie verwahrte sich dagegen, dass die FDP Leihstimmen von der CDU bekomme. "Es ist eine Dreistigkeit zu sagen, die Stimmen gehören jemand anderem als dem Wähler", so Milbert.

Der Fraktionsvorsitzende Manfred van Bahlen stellte die Arbeit im Stadtrat vor. Er thematisierte dabei den Bau eines Pflegeheims am Europaplatz, gegen den sich die FDP-Fraktion ausgesprochen hatte, weil sich bereits ähnliche Einrichtungen in der Nähe befänden. Van Bahlen erklärte, die FDP fordere für den Bereich City-Süd hinter dem Bahnhof ein neues Rathaus oder ein modernes Schulzentrum, aber keinen Einzelhandel, der die Läden in der Innenstadt gefährden könnte.

Van Bahlen sprach auch über den städtischen Haushalt. Er warnte davor, sich nach den beschlossenen Steuererhöhungen auf den neuen Einnahmen auszuruhen. Nach wie vor sei ein Sparkurs notwendig. Den vermisse er auch beim Kreis, der nicht bereit sei, bei freiwilligen Aufgaben Verzicht zu üben.

Zum Abschluss standen Vorstandswahlen an. Die Vorsitzende Annegret Milbert wurde einstimmig wiedergewählt. Die Stellvertreter Holger Lossin und Martin Duske wurden ebenfalls im Amt bestätigt. Peter Greim bleibt Schatzmeister. Neu im Vorstand ist Claudia Lossin als Schriftführerin. Die Riege der Beisitzer bilden Kerstin Schneider, Paul Pellini, Alexander Barg, Michael Renkel, Roger Morr und Michael Velde.



*Die Vorsitzende Annegret Milbert (mit Blumen) wurde während des Ortsparteitags der Euskirchener FDP im Amt bestätigt. Auch sonst änderte sich im Vorstand nicht viel.*

BILD: NOLDEN